

Diese Montageanleitung gilt für Terrassendielen aus Composite PREMIUM-Verbundholz. Diese Terrassendielen sind für Fußgängerbereiche konzipiert. Die Dielen sind keine Strukturbauteile und für den Außenbereich vorgesehen. Diese Dielen dürfen nicht in Innenräumen verlegt werden. Nur koextrudierte Dielen sind für überdachte oder halbgeschützte Bereiche geeignet.

Unsere Unterkonstruktionen, Abschlussprofile und Befestigungsclips sind für die Montage einer Terrasse aus Premium-Verbundholz konzipiert. In Ermangelung entsprechender Tests raten wir von deren Verwendung zur Montage einer Terrasse aus Massivholz ab.

● PLANUNG DER MONTAGE EINER COMPOSITE PREMIUM-TERRASSE

Es werden dieselben Werkzeuge benötigt, wie sie auch für die Montage einer Terrasse aus Massivholz erforderlich sind. Planen Sie für 1 m² Terrasse die nachfolgend aufgeführten Elemente (als Richtwert):

Dielenbreite	Anzahl der laufenden Meter Diele für 1 m ²	Anzahl der Clips für 1 m ²	Anzahl der laufenden Meter Unterkonstruktion für 1 m ²
150 mm	6,5	24	4
180 mm	5,5	20	4
210 mm	4,7	16	4

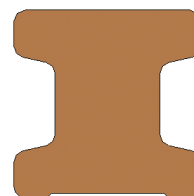
● VERLEGUNG DER UNTERKONSTRUKTION

Um eine ausreichende Belüftung und das Ableiten von Wasser zu ermöglichen, **muss die Montage der Dielen unbedingt auf einer Unterkonstruktion** aus Composite Premium-Verbundholz oder aus Massivholz (Durapine oder Bangkirai) mit einer Höhe und Breite von mindestens 5 cm erfolgen.

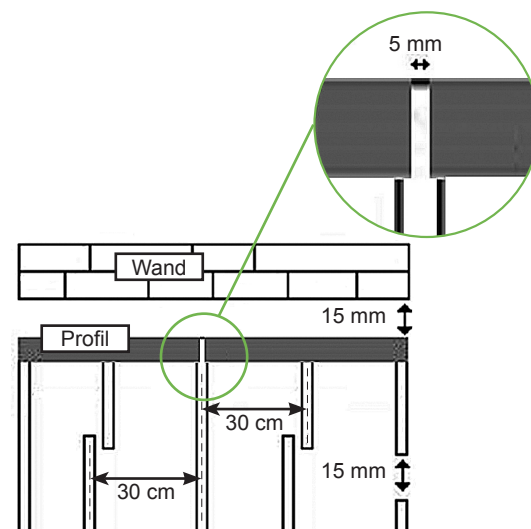
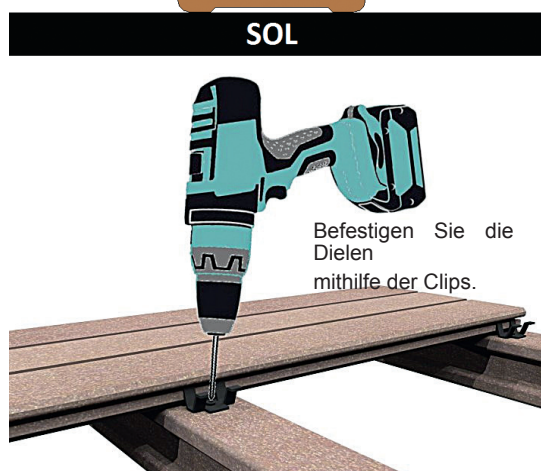
ACHTUNG: Die Befestigungsclips müssen auf der glatten Seite der Unterkonstruktion aus Composite Premium-Verbundholz angebracht werden. Richten Sie die Dielen senkrecht zur Unterkonstruktion und halten Sie dabei zwischen der Unterkonstruktion maximal 30 cm Abstand Mitte zu Mitte. Die Unterkonstruktion darf nicht auf der Erde oder verdichtetem Boden aufliegen. Sie darf nicht permanent im Wasser liegen und nicht direkt auf abgedichteten Flächen verlegt werden (siehe DTU 43-1). Sie sollte auf einer ebenen Betonplatte ohne Wellen und Vertiefungen (Oberfläche ggf. glätten) mit einem Gefälle von mindestens 10 mm/m installiert werden, damit das Wasser abfließen kann.

Die Unterkonstruktion aus Composite Premium-Verbundholz ist nicht für tragende Konstruktionen ausgelegt. Sie ist **ausschließlich auf einer ebenen Betonplatte zu verwenden und muss auf ihrer gesamten Länge auf dem Boden aufliegen**. Sie darf nicht auf Sockeln oder Stützen installiert werden. Nutzen Sie in diesem Fall eine Unterkonstruktion aus Massivholz. Die Stützen der Composite Premium-Unterkonstruktion messen 50 x 50 mm und dürfen nicht in der Stärke oder Breite, lediglich in der Länge gekürzt werden. **Sie dürfen nicht einbetoniert, verklebt der miteinander verschraubt werden. Außerdem dürfen sie nicht im Boden verankert werden (schwimmende Verlegung).**

Am Stoßende muss ein Abstand von 15 mm zwischen den Stützen der Unterkonstruktion in der Länge und zum Mauerwerk eingehalten werden, um einen besseren Wasserablauf und ein ausreichendes Dehnungsspiel zu gewährleisten. Wenn möglich, sollten Sie die Unterkonstruktion nicht in der selben Ausrichtung, sondern versetzt installieren, um den Abfluss des Wassers unter der Terrasse zu erleichtern (siehe nebenstehende Skizzen). Um die 15 mm großen Abstände zu realisieren, müssen die mit Befestigungsclips versehenen, 5 mm großen Keile übereinander gelegt werden. Darüber hinaus sind bei einer unebenen Betonplatte und zum Ausgleich von Höhendifferenzen von maximal 5 mm unbedingt entsprechende, im Handel erhältliche starre Keile zu verwenden. Setzen Sie diese Keile in Abständen von jeweils maximal 30 cm unter die Unterkonstruktion. In keinem Fall darf Verbundholz genutzt werden, um größere Höhendifferenzen auszugleichen.

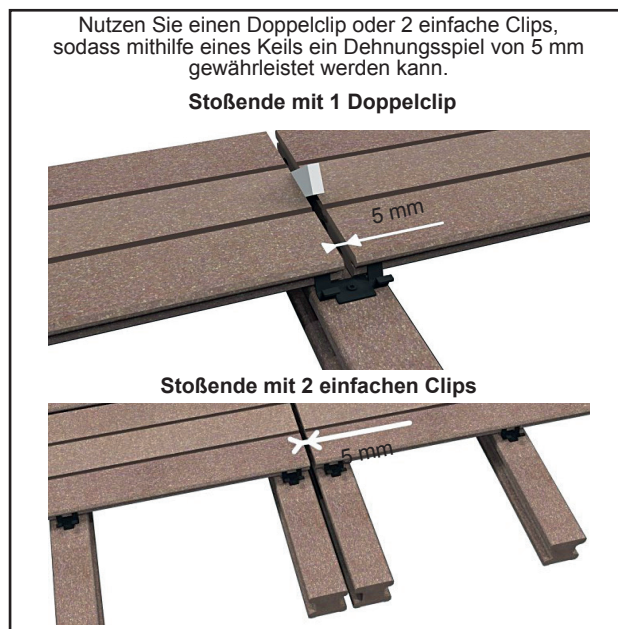


SOL



● VERLEGUNG DER COMPOSITE PREMIUM-DIELEN

Üben Sie während der Verlegung der Dielen keinen übermäßigen Druck auf die Clips aus, welche die Einhaltung eines **Mindestabstands von 6 mm in der Breite zwischen den Dielen ermöglichen**. Verwenden Sie am **Stoßende der Terrassendielen in Längsrichtung den dafür vorgesehenen Doppelclip** und sorgen Sie mithilfe eines Keils für **5 mm Spiel** (siehe nebenstehende Abbildung). Achten Sie, genau wie bei der Unterkonstruktion, auf einen Abstand von **15 mm zwischen Dielen und Mauerwerk bzw. möglichen Hindernissen**. Die Enden jeder Diele müssen unbedingt auf einer Unterkonstruktion aufliegen und an dieser befestigt sein, damit Verformungen oder Materialbruch ausgeschlossen werden können. Der Überstand darf 25 mm nicht überschreiten. Planen Sie eine Befestigung je Schnittstelle Diele-Unterkonstruktion (Composite Premium-Befestigungsclip oder 2 x Vorbohren und Verschrauben). Unsere Produkte sind für Fußgängerbereiche im Freien konzipiert. Die Dielen sind keine Strukturbauteile und können daher nur vorübergehend Lasten von 250 kg/m² bei gleichmäßiger Lastverteilung standhalten.



● VERLEGUNG DER COMPOSITE PREMIUM-DIELEN MIT HILFE VON SPEZIALSCHRAUBEN FÜR COMPOSITE PREMIUM-VERBUNDHOLZ

Zu verwendender Schraubentyp

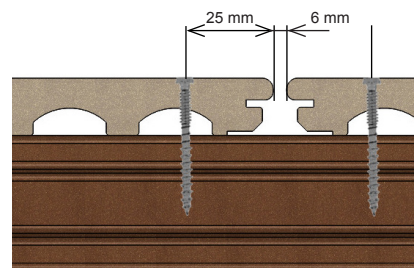
- Spezialschrauben für COMPOSITE PREMIUM-Verbundholz, Vorbohren mit einem Bohrer von maximal 3,5 mm UNBEDINGT erforderlich – Schrauben separat erhältlich.
- Schrauben VBA 5x50 mm, Vorbohren mit einem Bohrer von maximal 3,5 mm UNBEDINGT erforderlich.

Verschraubung der Dielen auf der Unterkonstruktion

Es ist **VERBOTEN**, Schrauben weniger als 25 mm vom Dielenrand entfernt zu verschrauben (dies gilt auch mit Vorbohren). Unabhängig von den verwendeten Schrauben müssen Diele und Unterkonstruktion mit einem Bohrer von maximal 3,5 mm vorgebohrt werden.

Achtung: Das Dehnungsspiel in der Länge und in der Breite ist **UNBEDINGT** einzuhalten (siehe hierzu den vorstehenden Abschnitt „VERLEGUNG DER Composite Premium-Dielen“). Prinzipiell sollten an jeder Schnittstelle zwischen Diele und Unterkonstruktion 2 Schrauben verschraubt werden.

Hinweis: Für eine besonders ansprechende Verarbeitung empfiehlt sich eine Fase mit 45° zum Eindrehen des Schraubenkopfes.



● VERLEGUNGSRICHTUNG DER DIELEN UND DER UNTERKONSTRUKTION

Beim Anlegen von Fußgängerzugängen (Wegen, Laufstegen usw.) ist zu beachten, dass die **Terrassendielen insbesondere im öffentlichen Raum senkrecht zur Gehrichtung zu verlegen sind**.

Darüber hinaus muss der Untergrund, auf dem die Unterkonstruktion aufliegt, mit einem Gefälle versehen sein, das den Abfluss des Wassers erleichtert.

Winkel zwischen Unterkonstruktion und Dielen	90°	45°	30°
Maximaler Abstand Mitte zu Mitte zwischen den Stützen der Unterkonstruktion	30 cm	20 cm	10 cm

Nehmen Sie die Montage mit diesen beiden Parametern vor und beachten Sie die nachfolgend angegebenen maximalen Abstände zwischen den Stützen der Unterkonstruktion.

● OBERFLÄCHE

Bringen Sie die Dielenenden mit einer Kreissäge und einer Schiene auf gleiche Länge. Bohren Sie das Abschlussprofil vor. Befestigen Sie dieses an der Unterkonstruktion mittels einer Edelstahlschraube von **50 mm Länge alle 30 cm** (benutzen Sie keine Nägel). Achten Sie auf eine gute Verschraubung mit einem Abstand von mehr als 25 mm vom Rand des Abschlussprofils (siehe Abbildung 2). Lassen Sie **5 mm Spiel zwischen Abschlussprofil und Dielen** (siehe Abbildung 3). Sorgen Sie mithilfe eines Keils für **5 mm Spiel zwischen den Abschlussprofilen** (siehe Abbildung 2).

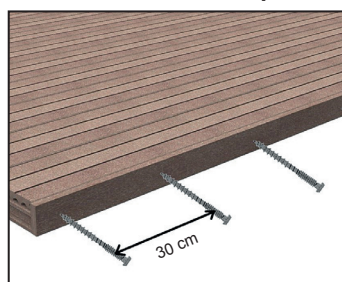


Abbildung 1

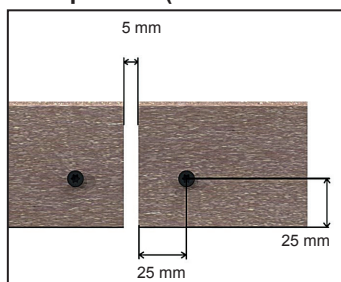


Abbildung 2

PU13V10 DE – S. 2/3

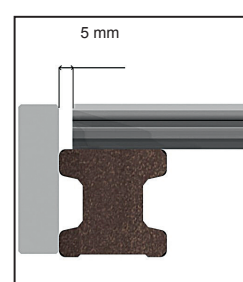


Abbildung 3

● LAGERUNG

Unbedingt flach lagern. Stapeln Sie die Dielen bzw. das Zubehör auf einer trockenen, ebenen Fläche auf und legen Sie dabei die erste Diele richtig und die übrigen Dielen verkehrt herum.

● TECHNISCHE HINWEISE

- Von einer Verklebung wird ausdrücklich abgeraten, um Belüftung und Ausdehnung zu ermöglichen.
- Die Verwendung von Edelstahlschrauben wird empfohlen.
- Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen.
- Der Abstand zwischen den Enden der Bretter und den Befestigungsschrauben darf 3 cm nicht unterschreiten, um Rissbildung zu vermeiden.
- Die Terrassendielen dürfen nicht für die Verankerung von Abdeckplanen für Swimmingpools, von Leuchten, Zaunpfosten, Befestigungsplatten für Sichtschutzzäune usw. verwendet werden.
- Berücksichtigen Sie für in die Terrasse integrierte Elemente (Strahler, Pfosten usw.) ein angemessenes Dehnungsspiel.
- Swimmingpool-Abdeckungen: Befestigungen dürfen nicht direkt auf den nicht tragenden Dielen sitzen. Die Räder der Abdeckung sollten auf Schienen laufen, damit die Dielen nicht beschädigt werden.
- Die Farbe der Dielen kann sich in den ersten Wochen nach ihrer Verlegung etwas verändern. Daher sind leichte Farbunterschiede bei Nachbestellungen nach einer gewissen Dauer durchaus möglich. Diese Farbunterschiede verschwinden aber nach einigen Monaten wieder. Zwischen einzelnen Dielen können dennoch Farbunterschiede bestehen, da die von uns bei der Herstellung verwendeten Hölzer unterschiedlicher Herkunft sind. Außerdem sind die Farben und die Ausbürstung der Produkte nicht immer gleichbleibend.
- Bei der Verlegung von Bodenrosten (Klappen) als Verkleidung muss unbedingt ein Unterbau (aus Metall oder Massivholz) installiert werden. Um den Bodenrost ist eine Dehnungsfuge von einem Zentimeter vorzusehen.
- Bei Swimmingpool-Umrandungen raten wir davon ab, Abschlussprofile anzubringen. Verwenden Sie stattdessen lieber Beckenrandsteine am Beckenrand.
- Die sichtbare Seite der Dielen sowie des Zubehörs wurde gebürstet, um die Holzoptik zu verstärken und um rutschhemmender zu sein. Die nicht-gebürstete Seite darf nicht benutzt werden.
- Verlegen Sie die Composite Premium-Produkte nicht in Innenräumen oder wetterfesten und vor Sonneneinstrahlung geschützten Bereichen. Eine hinreichende Einwirkung von Wind und Regen erleichtert die Reinigung.
- Entfernen Sie bei Erhalt der Dielen umgehend die darauf aufgeklebten Etiketten, um eventuellen Farbunterschieden vorzubeugen.
- Prüfen Sie vor dem Bau der Terrasse, ob alle Dielen eine gleichmäßige Farbgebung aufweisen.

● TABELLE DER TECHNISCHEN SPEZIFIKATIONEN DER VERBUNDHOLZ-PROFILE

	Dielen 150 mm	Dielen 180 mm	Dielen 210 mm	Unterkonstruktion	Abschlussprofile
Länge (+/- 1 cm)	2,4 m	3 m oder 2,4 m	3 m oder 2,4 m	2,4 m	2 m
Breite (+/- 2 mm)	150 mm	180 mm	210 mm	50 mm	70 mm
Stärke (+/- 2 mm)	21 mm	21 mm	21 mm	50 mm	20 mm
Gewicht pro laufendem Meter (+/- 5 %)	2,9 kg	3,5 kg	4,2 kg	2,3 kg	1,7 kg

● PFLEGE

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in unserem Wartungsblatt, das im Lieferumfang der Dielen enthalten ist und das Sie auf unserer Website unter www.composite-premium.com finden oder von einem Händler ausgehändigt bekommen. Wir können Ihnen auf Anfrage auch die jeweiligen Dokumente zukommen lassen. Diese Hinweise sind wichtig und unbedingt an den Endbenutzer zu liefern.

● RECYCLING UND LEBENSENDE DES PRODUKTS

Analog zu allen anderen Haushaltsabfällen darf auch Verbundholz nicht im Freien verbrannt werden. Darüber hinaus raten wir mit Nachdruck von der Verwendung von Verbundholz als Brennstoff in Öfen oder Kaminen ab. Tatsächlich fällt bei der Verbrennung von Verbundholz eine erhebliche Menge an Schlacke an. Ebenfalls raten wir dringlichst davon ab, Verbundholz als Brennstoff beim Grillen zu verwenden.

Bitte erkundigen Sie sich vor dem Bau einer Terrasse bei den lokalen Behörden nach den entsprechenden gesetzlichen Regelungen.

Das Verbundholz Composite Premium ist kein herkömmlicher Werkstoff. Bitte weisen Sie Ihre Versicherung darauf hin. Composite Premium übernimmt keine Haftung bei Nichtbeachtung der vorstehenden Gebrauchsanweisung oder bei Verwendung von Befestigungsclips oder Zubehör von einem anderen Hersteller. In diesen Fällen erlischt die Garantie. Für die Bodenprofile gewähren wir die folgenden Garantien für Schäden, die durch Insekten und Pilze entstanden sind: 20 Jahre bei Nutzung in Wohnbereichen und 10 Jahre bei Nutzung in öffentlichen oder gewerblich genutzten Bereichen. Im Rahmen dieser Garantie werden beschädigte Produkte ausgetauscht.